

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 26/2019-23 des Beirates Oberneuland vom
15.11.2022
Im Lür-Kropp-Hof, Rockwinkler Landstr. 5**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Teilnehmer*innen: Herr Christian Behrendt
 Herr Uwe Bornkeßel
 Herr Kay Entholt
 Herr Cemal Kocas
 Frau Birthe Körnich
 Frau Tanja Krey
 Frau Tamina Kreyenhop
 Herr Hans-Jürgen Lotz
 Herr Frank Müller-Wagner

Herr Simon Zeimke

Entschuldigt: Frau Meike Hethey
 Herr Dr. Stefan Kraß
 Frau Alexa von Busse

Referent*in / Gäste: Frau Petra Albers (SKB)
 Herr Christian Buck (Gruppe GME)
 Herr Nikolas Kahl (Gruppe GME)
 Frau Jana Ketteler (IB)
 Frau Stefanie Semrau (SKB)

Sitzungsleitung: Herr Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll: Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

Top1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Top 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2022

Top 3. Aktueller Sachstand zum Ausbau Grundschule Oberneuland/Elefantenkinderkreis
- zu diesem TOP sind Vertreter*innen von Immobilien, der Senatorin f. Kinder und
Bildung und des Planungsbüros geladen

Top 4. Sachstand zur Planauslegung und ggfs. Stellungnahme zum VEP 161 „KiTa Kaemenas
Hof“

Top 5. Sachstand und ggfs. Stellungnahme zum Gewerbertwicklungsplan (GEP2030)

Top 6. Sachstände und Berichte zu:

- 6.1. Hundeauslaufflächen in Oberneuland
- 6.2. Einwendungen B-Plan 2371 „Mühlenfeld“
- 6.3. Antworten zu den Beschlüssen „Oberneulander Landstr.“

Top 7. Globalmittel

Top 8. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Top 9. Berichte

u.a. aus dem Ortsamt, Jugendbeirat, den Ausschüssen etc.

Top 10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Kook schlägt vor, den Punkt 7 (Globalmittel) nach Top 3 zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2022

Das Protokoll vom 11.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Aktueller Sachstand zum Ausbau Grundschule Oberneuland/Elefantenkinderkreis

Frau Ketteler stellt sich vor und führt in das Thema ein. Herr Kahl präsentiert anhand eines Übersichtsplan den aktuellen Sachstand.

- Sachstand: Das Planungsteam ist in die Genehmigungsplanung eingetreten, damit Anfang 2023 die Baugenehmigung eingereicht werden kann.
- Herausforderung ist der große Bestand an geschützten Bäumen.
- Um energetisch autark zu sein, ist eine große PV-Anlage geplant.
- Bei der Umsetzung der Steinauswahl ist eine Neuinterpretation des Themas Ornamentik vorgesehen.
- Die Gebäude sind klar und einfach gehalten.
- Auf dem neuen Mehrzweckplatz entsteht ein „Grünes Klassenzimmer“.
- Es werden zusätzliche, teilweise überdachte Fahrradabstellplätze vorbehalten.

Auf Nachfragen aus dem Beirat antworten Herr Kahl und Frau Ketteler:

- Der Entwurf wurde innerhalb der Baubehörde vorbesprochen und erfährt eine grundsätzliche Zustimmung.
- Stand jetzt, ist der Baubeginn für den Oktober 2023 vorgesehen. Geplant ist, dass im Oktober 2025 die Schüler:innen die neuen Gebäude betreten.

- Einen Bauträger gibt es nicht. Die Ausschreibung erfolgt Gewerkeweise.
- Der Mobilbau wird auf dem Lehrer:innenparkplatz errichtet.

Planung Bau der neuen Kitagebäude:

- Anlieferung der Baustelle über den Bereich der Freiwilligen Feuerwehr.
- Es wird eine Schrankenanlage aufgestellt.
- Großer Bewegungsraum und ein großer Besprechungsraum im 1. OG.
- Technik befindet sich auf dem Dach. Sie wird das Bestandsgebäude mitversorgen.
- Außen eine klare, ruhige Klinkerfassade.

Mobilbau:

- Die Schule hat für das Schuljahr 2023/24 69 Anmeldungen auf 62 Plätze.
- Der Aufbau eines Mobilbaus wird sich um ein Jahr verschieben, da die Schule 2024 nur 3-zügig ist.
- Trotz der geschützten Bäume, müssen ein paar Bäume gefällt werden. Sie haben versucht es zu minimieren. Wird durch einen Baumschutzgutachter begleitet.
- Damit kein Verkehrschaos während der Bauzeit entsteht, wurde auch ein Verkehrsplaner hinzugezogen, der die Planung begleitet. Auch das ASV ist dabei involviert.

Auf Nachfragen aus dem Beirat antworten Herr Kahl und Frau Ketteler:

- Im Neubau wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe eingebaut und Platz für eine weitere Wärmepumpe freigehalten.
- Der Baubeginn für den Kitaneubau ist parallel zum Schulausbau mit einem Versatz von 3 Monaten geplant. Derzeitiger Beginn ist Frühjahr 2024. Die Dauer beträgt ebenfalls zwei Jahre.
- Verkehrsgutachter macht Vorschläge, die das ASV sonst gar nicht umsetzen würde, z.B. Instandhaltung von Straßen und Fahrradwegen. Das ist gut für Oberneuland.
- Für den Schulneubau sind Unisextoiletten geplant.

Die Beiratsmitglieder begrüßen ausdrücklich die Neubauten und deren Planung und betonen, dass sie sich im gesamten Verfahren gut mitgenommen fühlten.

TOP 4: Sachstand zur Planauslegung und ggfs. Stellungnahme zum VEP 161 „KiTa Kaemenas Hof“

Herr Kook führt in das Thema ein. Vor einem Jahr fand bereits eine Anwohner:innenversammlung zu diesem Bauvorhaben statt. Der B-Plan liegt nun aus und kann bis zum 09.12.2022 im Ortsamt oder in der Baubehörde eingesehen werden. Einwendungen können in diesem Zeitraum schriftlich an die Baubehörde gestellt werden.

Herr Kook weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass die Einwendungen nicht im Ortsamt abgegeben werden können, da der Eingangsstempel der Baubehörde für das Verfahren notwendig ist.

TOP 5: Sachstand und ggfs. Stellungnahme zum Gewerentwicklungsplan (GEP2030)

Frau Kreyenhop erläutert, dass der GEP2030 für Oberneuland kaum relevant ist. In dem Plan wird lediglich festgelegt, dass es in der Mühlenfeldstraße und in der Apfelallee jeweils einen Nahversorger gibt. Der Beirat wird daher keine Stellungnahme zum GEP2030 abgeben.

Herr Müller-Wagner kritisiert trotzdem den von der Behörde vorgesehenen kurzfristigen Beteiligungsprozess, da dem Beirat kaum genügend Zeit gegeben wurde sich eine ausreichende Meinung zum GEP2030 zu bilden.

Herr Kook schickt den Plan noch einmal an die Beiratsmitglieder und wird die vorgesehene Dauer des Beteiligungsverfahrens nachträglich noch mal prüfen.

Top 6: Sachstände und Berichte zu:

6.1. Hundeauslaufflächen in Oberneuland

- Der Presse war zu entnehmen, dass in Bremen bereits einige Flächen umgesetzt wurden. Der Vorschlag des Beirats auf der Grillwiese am Achterdieksee in der Franz-Schütte-Allee eine Hundefreilauffläche einzurichten wurde von der zuständigen Behörde ursprünglich in die Auswahl mit aufgenommen, jedoch in dem Artikel überhaupt nicht erwähnt.
- Alle Versuche des OAL im Laufe dieses Jahres diesbezüglich mit der Behörde in Kontakt zu treten sind bislang gescheitert.
- Der derzeitige Sachstand ist, dass bislang keine Antwort von der Behörde im OA vorliegt.

6.2. Einwendungen B-Plan 2371 „Mühlenfeld“

Frau Kreyenhop berichtet, dass der Beirat häufig von der Bevölkerung auf das Thema Mühlenfeldbebauung angesprochen wird. Der Beirat ist während der Auslegung des B-Plans selbst auch aktiv geworden und hat eine Einwendung beim Bauamt abgegeben. Ein neues Verkehrsgutachten ist ebenfalls erstellt worden, aber bislang liegen dem Beirat noch keine Ergebnisse vor.

Der Vorsitzende der Bürgerinitiative berichtet, dass die Bürgerinitiative gemeinsam mit dem Bürgerverein letzte Woche eine Petition bei der Bürgerschaft eingereicht hat. Es geht ihnen insbesondere darum, die Mühle als historisches Denkmal bei der Bebauungsplanung zu berücksichtigen.

Herr Kook äußert sich ebenfalls noch einmal zum Thema Verkehrsgutachten und weist darauf hin, dass das Thema Infrastruktur bei der Bebauungsplanung ernst zu nehmen sei. Er habe ebenfalls noch keine Ergebnisse des neuen Verkehrsgutachten bekommen.

6.3. Antworten zu den Beschlüssen „Oberneulander Landstr.“

Herr Kook trägt das Antwortschreiben der Behörde vor.

- Da der Behörde keine Mittel zur Verfügung stehen, sei eine Instandsetzung der Straße nicht möglich.
- Es besteht aber die Möglichkeit aus dem Stadtteilbudget ein Ingenieurbüro zu beauftragen, um ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen.
- Frau Kreyenhop würde dafür plädieren diese Möglichkeit wahrzunehmen. Die Idee wäre, den selben Verkehrsgutachter anzufragen, der für den Neubau der Grundschule das Verkehrsgutachten erstellt. Das hätte den Vorteil, dass dieser sich bereits mit den Gegebenheiten in Oberneuland auskennt.
- Weitere Beiratsmitglieder sind ebenfalls dafür, einen Gutachter zu beauftragen.
- Herr Zeimke und Herr Bornkessel sind dafür, das Thema im kommenden Verkehrsausschuss zu besprechen.
- Herr Kook schlägt vor, mit dem Gutachter in Kontakt zu treten. Ebenfalls wird er klären, ob es notwendig ist für eine Vergabe drei Angebote einzuholen.

Top 7: Globalmittel

Freiwillige Feuerwehr Oberneuland:

Der Antragsteller stellt den Antrag vor. Die freiwillige Feuerwehr Oberneuland benötigt für die Reparatur ihrer Ausrüstung einen Werkzeugwagen, einen Kompressor und Akku-Schrauber. Die beantragte Summe beträgt 2.700 €.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Lebendiger Adventskalender:

Dem „Lebendigen Adventskalender“ werden auf Initiativantrag des Beirates 200,- € aus Globalmitteln zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 8: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Straßenbelag Rockwinkler Heerstraße:

- Anwohner beschwert sich, dass Straßenbelag so „rauscht“.
- Absage des ASV zur Sanierung der Straße.
- Rechtlich kann der Beirat in dieser Sache nichts unternehmen.
- Herr Kook schickt das Schreiben des ASV noch mal rum.
- Das Thema wird an den Verkehrsausschuss verwiesen.

Aumundsdamm:

- Anscheinend ist der Weg kaputt.
- Herr Kook hat das Anliegen ans ASV und an UBB weitergegeben.

Gräben Rockwinkler Heerstraße:

- Wieso wird in die Gräben so viel Grundwasser eingeleitet? Es liegt eine Steigung von fast 50 cm vor.
- Der Boden wird davon aufgeweicht, das Wasser nimmt den Bäumen die Luft und die Bäume können kippen.
- Wer ist verantwortlich?
- Herr Kook wird das an die entsprechenden Stellen weitergeben.

Fachärztemangel in Oberneuland:

- Laut Aussage der Gebr. Rausch Hausbau Bremen gibt es erste Planungen im Büropark in der Nähe der Tierklinik eine neue Arztpraxis zu bauen.

Top 9: Berichte

Mitteilungen der Beiratssprecherin:

·/·

Seniorenvertretung:

- Herr Leinert berichtet, dass er für den Rest der Legislaturperiode in den Vorstand der Seniorenvertretung gewählt wurde.
- Er bietet an, die Arbeit der Seniorenvertretung im neuen Jahr einmal vorzustellen.
- Am kommenden Dienstag findet die 2. Delegiertenversammlung aller Vertreter:innen aller Stadtteile statt. Dort soll das Seniorenmitwirkungsgesetz verabschiedet werden.
- Es soll noch vor der Wahl im kommenden Jahr auf eine gesetzliche Basis gestellt werden.
- Ein weiteres Thema wird die Verabschiedung eines Papiers sein, dass die Erstellung sog. Wahlprüfsteine zur nächsten Bürgerschaftswahl zum Inhalt hat. Darin werden den Parteien 10 Fragen rund um den Themenbereich Senioren gestellt. Herr Leinert bietet an diese Wahlprüfsteine auch an das Ortsamt weiterzuleiten.
- Demnächst wird es eine Klausurtagung des Vorstandes geben. Dort soll besprochen werden, wie sich der Vorstand in der kommenden Legislaturperiode aufstellen will.

Jugendbeirat:

·/·

Bericht aus dem Amt:

Herr Kook berichtet, dass

- Das Gemeindehaus unter Denkmalschutz gestellt wurde.
- Bzgl. der Straße Im Holze viel Schriftverkehr gegeben hat. Er bleibt dran.
- Er eine Qualifikation als Standesbeamter absolvieren wird und ab Dezember Trauungen durchführen darf.

Top 10: Verschiedenes

Herr Kocas berichtet, dass am 18.11.2022 in der Zeit von 14:45 Uhr bis 17:45 Uhr der Controlling-Ausschuss zum Thema Offene Jugendarbeit stattfindet.

Sitzungsleitung:
Matthias Kook

Beiratssprecherin:
Tamina Kreyenhop

Protokoll:
Marc Liedtke